|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 038-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Phenol** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | **Kmr-Stoff: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (H341).**Giftig bei Verschlucken, bei Hautkontakt oder bei Einatmen. (H301+H311+H331)Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (H373).Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H411).WGK: 2 (deutlich wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Handschuhe tragen.Unter dem Abzug arbeiten.Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Lösung mit feuchten Tüchern aufwischen als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. Raum anschließend gut lüften und reinigen. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.**Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen, Sofort Giftinformationszentrum (Tel. (01) 02208-19240) oder Arzt anrufen.**Nach Hautkontakt**: mit viel Wasser abwaschen/duschen.**Nach Augenkontakt**: einige min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen wenn möglich entfernen, weiter spülen**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, (und ausspucken), sofort Giftinformationszentrum anrufen: Tel. (01) 02208-19240 bzw. Arzt konsultieren. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | Phenol-haltige Lösungen in Kanister „Lösemittelgemische halogenfrei - brennbar“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |